



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Segnung der erneuerten und erweiterten Kirche von Leisach**

**29.09.1984**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.24.21

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-13832](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-13832)

29.9.1984 , 15,00 h Segnung der erneuerten und erweiterten Kirche von Leisach

Zwei Fragen , die sich aufdrängen : Nach dem S i n n von Renovierung ,  
und nach dem ~~Sinnbild~~ der Kirchenrenovierung als  
S i n n b i l d

Liebe Pfarrgemeinde von Leisach !

Innerhalb ganz kurzer Frist ist dies die vierte neu renovierte Kirche , die zu segnen ich ~~eingeladen~~ eingeladen werde . Und da stellen sich mir zwei Fragen , die uns aber alle angehn.

Die erste Frage lautet : Warum opfern und spenden in unserer Heimat die Gläubigen so viel für ihre Kirchen . Wenn man heute die Tiroler Dorfkirchen besucht , kommt man heute ~~von~~ aus dem Staunen nicht heraus . Jedenfalls geht es mir so , und ich kenne ja nun doch die meisten Kirchen der Diözese Innsbruck . Die Kirchen der Heimatblitzen und leuchten über das Land . Und wenn auch das Land und die Diözese etwas mithilft , so ist doch der Anteil der ansässigen Bevölkerung ~~überwältigend~~ . Und das auch in Gemeinden , die bestimmt nicht zu den reichsten zählen . Und ich frage mich , warum tun das die ~~gläubigen~~ Menschen ?

Manche sagen , das sei eben der Ehrgeiz der Dörfer . Keines will zurückstehn , man schiebt auf die anderen . - Ich gebe zu , daß manchmal ein gewisser Lokalstolz mitspielen mag , warum auch nicht . Aber das erklärt diesen Einsatz nicht.

Andere sagen - das geschehe in Hinblick auf den Fremdenverkehr . - tatsächlich gehen sehr viel Gäste in unsere Kirchen , und viele sind begeistert von der Schönheit der Gotteshäuser . Aber wegen der Fremden würde der Privat , der kleine Mann nicht so tief in den Sack greifen .

Wieder andere meinen - es sei heute so etwas da wie eine Welle der Kulturpflege , man habe ja auch noch ~~nur~~ nie so gut wie heute restaurieren können . Auch das ist wahr , und es gibt in unserem Volk einen Sinn für Kulturwerte . Man besinnt sich auf das Schöne . Aber wiederum , damit allein ist keine Antwort gegeben . Sicher - ohne die Kirchen hätten unsere Siedlungen eigentlich keine Gesicht . Es wären nur Ansammlungen von Häuser . Die Kirche gibt dem Dorf das Profil , die Mitte , die Visitenkarte , die man weithin sieht .

Aber das alles erklärt die Opferbereitschaft so vieler einfache Menschen . Hinter den ersparten Banknoten von Rentnern und Familienvätern steht mehr . Es geht ihnen um etwas Wesentliches , das sie vielleicht nie aussprechen , aber heute möchte ich es sagen . Es geht ihnen um das H a u s G o t t e s . Eine katholische Kirche ist nicht einfach ein Gebetsraum - wie eine Moschee , ein Gemeindezentrum , ein religiöser Unterrichtsraum , ein Predigtssaal . Nein , hier wohnt das g r o ß e G e - h e i m n i s , hier ist der Herr , dieser Altar ist der Mittelpunkt der Welt , dieser Tabernakel birgt den Schöpfer des Alls und den Erlöser der Menschheit . Die Schönheit unserer Kirchen dient der Gegenwart des Herrn im Geheimnis der heiligen Messe , im Sakrament . D a s hat die Architekten , die Maler , die Schnitzer , die Stukkateure , die Steinmetzen ~~und~~ , die Orgelbauer ~~beflügelte~~ , die Vergolder und die Goldschmiede beflügelt . Und das öffnet auch die gebenden Hände . "Es ist die Kirche " sagt man . Und das finde ich so wunderbar . Der Sinn der Kirche kann nur vom Glauben her gesehen werden . Und so ist die Kirche ein Glaubenszeugnis . Und dafür danke ich allen , die beigetragen haben . Für dieses Glaubenszeugnis : D e r H e r r w o h n t b e i u n s . Wie heißt es in einem Psalm ? "Glücklich das Volk , dem der Herr so nahe ist ! " Das ist der tiefste S i n n der Kirche .

Und es drängt sich noch eine zweite Frage auf .

Sollte nicht dieses ganze Renovieren und Erweitern und Neurichten~~n~~ des Kirchenbaus ein S i n n b i l d für etwas sein , was an der g e i s t i g e n K i r c h e , was in unserer P f a r r g e m e i n d e geschehn soll .

Mir kommt vieles hintersinnig vor .

Ich denke nur ans D a c h . Es muß meistens zu allererst gerichtet werden , denn was nützt sonst das -Erneuern , wenn die Nässe her~~er~~kommt . Müssen wir in der gestigen Kirche in unseren Herzen und Familien nicht auch schauen , daß der saure Regen des ~~Z~~Zeitgeistes nicht überall eindringt ? Denkt nur , was da zum Teil in den Massenmedien auf uns niederprasselt ! Was in manchen Filmen verzapft wird . Da braucht es ein gutes Dach , daß man sich nicht alles hereinregnen läßt , da muß manches von Jugend auf einfach an uns ablaufen .

Oder ich denke an die M a u e r n , die man sooft entfeuchten oderwie hier neu aufführen muß . Sind sie nicht Symbol der Glaubenswahrheiten , auf denendas ganze Leben

aufruht , und die manchmal durch das Wasser ~~durxFeuchtkix~~ des Zweifels geschädigt werden der aus dem Grund der Seele aufsteigt ?

Oder ich denke an den Ambo und an die ~~Mikrofon~~ M i k r o f o n e , die Verstärker der Stimme des Vorlesers oder des Priesters . Sind sie nicht ein Symbol, ein Sinnbild dafür , daß wir heute unbedingt V e r s t ä r k e r brauchen , daß die Priester zu wenig sind , Verstärker der Botschaft . In der Hauskirche , in Helfern , in Laienreligionslehrern , in Erstkommunionmüttern , Firmhelfern , Pfarrgemeinderäten . Was täten wir ohne Verstärker !

Oder ich denke an die K i r c h e n h e i z u n g . Sorgt sie nicht für ein angenehmes Klima ? Soll sie uns nicht daran erinnern , daß in unserer Pfarrgemeinde an gutes Klima herrschen soll , ein warmes Klima des Miteinander, der Hilfsbereitschaft der Zusammenarbeit , des Zurückhaltens von Tratsch und schlechter Nachrede . Wir wissen es alle , liebe Freunde , manchmal ist bei uns die Kirchenheizung ausgeschaltet , da ist es kalt , und es zieht , nicht weil die Tür offen ist sondern weil unser Mund zu viel offen ist .

Und ist die O r g e l nicht ein Symbol der Glaubensfreude ? Manchmal ist unsere Seele auch so wie ein alter Kasten , der aus dem letzten Loch pfeift , und wo einige Tasten nicht mehr funktionieren , und die halben register kaputt sind . Ist in unserem Glauben wirklich ein Jubel , ein Jauchzen , ein froher Trost , oder denken wir beim Wort Glauben nur an Gebote, Sonntaghaltensmüssen und Kirchenbeitrag ?

Der Kirchenbau und die Kirchenrenovierung ist auch immer Sinnbild , Sinnbild für Dinge , die in uns und unter uns geschehen müssen . Die Renovierung der äußeren Kirche ist Sinnbild für die aufhörende Renovierung der innern Kirche , der Gemeinde , von uns selbst.

Das waren die beiden Fragen und die Antworten .

Der eigentliche S i n n des Kirchenbaus , für den wir so viel geopfert haben , liegt darin , daß hier der H e r r gegenwärtig ist , das große Geheimnis.

Und der Kirchenbau ist gleichzeitig S i n n b i l d für noch Größeres , das bei uns geschehen muß - wie beim Dach gegen den Zeitgeist , bei den Grundmuern der Überzeugungen , den Mikrofonen und Lautsprecher , die uns an unsere Verstärker - aufgabe erinnern , dierKirchenheizung als Symbol des Klimas in der Gmeinde, deOrgel als Sinnbild der Glaubensfreude .

Gott möge euch alles lohnen , liebe leisacher , was ihr geleistet habt , und möge euch in allem helfen , was ihr noch zu bauen habt. Amen